Vom Wetter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **7 (1914)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Wetter.

Anzeichen für **gutes** Wetter.

Abendrot: schönes, gelbrotes.
Berge: ferne scheinend. Bergspitzen nach Sonnenuntergang noch lange hell leuchtend.
Horizont, westlicher: Am Abend hell, wolkenfrei.
Luft: bei schönem Wetter in der Ferne trüb und dämmerig.
Mond: schön hell u. silberglänzend; Vollmond schwarze Flecken.
Nebel: fallender.
Rauch: senkrecht aufsteigender.
Sterne: wenig Sterne sichtbar; weiß schimmerndes Leuchten der Milchstraße.
Tau: reichlich am Morgen.
Tiere: Hervorkriechen zahlreicher Eidechsen. Emsiges Umherflattern der Fledermäuse. Starkes Zirpen der Grillen. Kuckuckrufe. Schwärmen der Mücken; Fliegen der Schwalben in der Höhe. Fröhliches Singen der Vögel.
Wetterleuchten: abends beim klaren Himmel ohne Donner.
Winde: nördl., nordöstl. u. östliche.
Wolken: keine oder nachmittags kleine geballte Haufenwolken.

Anzeichen für **schlechtes** Wetter.

Abendrot: blutigrotes.
Abzugskanäle, Aborte: ungewöhnlich stark riechend.
Feuchtigkeit: feuchte Wasser- und Zementröhren, feuchte Korridore, Treppen, Kellermauern, Pflastersteine etc.
Hof um Sonne oder Mond.
Horizont, westlicher: Am Abend durch Wolkenwand verdeckt.
Luft: am Horizont sehr klar, so daß ferne Berge sehr nahe scheinen. Felsenpartien der Schneeberge intensiv schwärzlich. Blaue Farbe der Gletscher. Weit hörbare Lokomotivpfiffe, Glockentöne etc.
Mond: graulicher Ring um denselben; Spitzen des zu- oder abnehmenden Mondes nicht deutlich sichtbar.
Morgenrot: schönes, intensives.
Nebel: steigender. Langgezogene Nebelstreifen. Herumschleichende, zerriss. Nebel in den Bergen.
Rauch: am Boden schleichend.
Sonnenaufgang: bleich oder blutigrot; Strahlen schwach.
Tau: fehlt am Morgen.
Sterne: viele Sterne sichtbar, glitzernd.
Tiere: Häufiges Tauchen und Plätschern der Enten und Gänse unter Schreien und Schnattern. Fische emsig Nahrung suchend und über Wasser springend. Hunde stark riechend. Große Zudringlichkeit der Insekten und des Ungeziefers. Anhaltendes, lautes Schreien der Krähen am späten Abend und morgens früh. Viele Kröten. Maulwürfe viele hohe Erdhaufen aufwerfend. Schwärmen d. Mücken in der Tiefe. Regenwürmer zahlreich aus d. Boden kommend. Hervorkriechen d. Schnecken. Spechte schreien. Lautloses Fliegen der Schwalben dicht über dem Erdboden. Flattern der Spatzen im Straßenstaub. Baden der Vögel.
Wasser: nach Fischen riechend. Auf dem See große schwarze Flecken,
Winde: südliche, westliche, südwestliche und nordwestliche.
Wolken: Weißlicher Wolkenschleier am Himmel. Schäfchenwolken. Flache Wolken, die sich an Bergspitzen bilden und ausbreiten. Abends rote, langgestreckte Wolk.